



YOUNG EURO CLASSIC

PRESSEINFORMATION

Österreichischer Musikernachwuchs kommt nach Berlin Wiener Jeunesse Orchester feiert 25. Jubiläums-Saison bei Young Euro Classic

Berlin, Juni 2013 – Salzburger Festspiele, Wiener Philharmoniker, Haydn, Mozart oder Johann Strauß – Österreich hat eine berühmte und reiche Musiktradition. Das Wiener Jeunesse Orchester wird beim diesjährigen Young Euro Classic Festival in Berlin unter Beweis stellen, dass Österreich auch heute noch eine bewährte Nachwuchsschmiede für Musiker weltweit ist. Das Orchester wird am 6. August im Konzerthaus Berlin zu erleben sein. Als Sympathieträger mit der Ausstrahlung von jugendlicher Professionalität und Spielfreude findet das Ensemble seit 25 Jahren begeisterte Resonanz bei Publikum und Presse. Für ihre diesjährige Jubiläums-Saison haben die Musiker ein anspruchsvolles Programm erarbeitet – mit Mahler, Bruckner und einer Uraufführung von Wolfgang Sauseng.

Das **Wiener Jeunesse Orchester** (WJO) wurde 1987 gegründet und spielt seitdem eine wichtige Rolle bei der Förderung des professionellen Orchesternachwuchses in Österreich. Es hat sich längst als wichtigstes Jugendsymphonieorchester und als Sprungbrett für zukünftige Orchestermusiker bewährt. Künstlerischer Leiter ist seit 1989 Herbert Böck, der die besten Studierenden Österreichs im Alter von 18 bis 26 Jahren zusammenbringt. Ehemalige Mitglieder sind heute in den weltberühmten Orchestern des Landes zu finden. Darunter bei den Wiener Philharmonikern und im Mozarteum Orchester Salzburg. Auch international genießt das WJO Anerkennung und setzt künstlerische Maßstäbe. Regelmäßig führen Tourneen sie zu Festivals und Konzerten in ganz Europa. Auch bei Young Euro Classic sorgt das WJO regelmäßig für Begeisterung.

Bei dem diesjährigen Auftritt steht mit „Orchesterliedern für Bariton und Orchester von Wolfgang Sauseng wieder eine Uraufführung auf dem Programm. Solist ist Dominik Königer, der in Berlin als Bariton an der Komischen Oper bekannt ist. Und natürlich stehen auf dem Programm große symphonische Werke mit Anton Bruckners Symphonie Nr. 7 und „Blumine“, dem 2. Satz aus der Symphonie Nr. 1 „Der Titan“ von Gustav Mahler.

Herbert Böck ist seit 1989 künstlerischer Leiter und Dirigent des WJO. Er erhielt seine frühe musikalische Ausbildung als Wiener Sängerknabe und studierte anschließend an der Wiener Musikhochschule Oboe, Dirigieren, Tonsatz und Musikerziehung. Von 1985 bis 1990 war Böck Solo-Oboist des ORF-Symphonieorchesters, von 1989 bis 1998 künstlerischer Leiter der Wiener Singakademie. Seit 1995 ist er Professor für Chor- und Ensembledirigieren an der Universität für Musik Mozarteum Salzburg. Konzertreisen führten ihn durch ganz Europa, nach Russland, Israel und in die USA.

Young Euro Classic ist das Festival der besten Jugendorchester der Welt. Vom 26. Juli bis 11. August kommen über 1.300 junge Musiker, namhafte Dirigenten und preisgekrönte Solisten ins Konzerthaus. Sie zeigen an 17 Tagen in mehr als 30 Konzerten ihr Können. Orchester aus Lateinamerika, Australien, Asien und Europa sind zu Gast – mit Bekanntem und Unbekanntem, mit europäischer Klassik und Werken aus den jeweiligen Heimatländern, dazu mehrere Uraufführungen zeitgenössischer Komponisten. Besondere Augen- und Hörerlebnisse versprechen **Young Euro Classic Musik-Tanz** mit John Neumeiers Bundesjugendballett sowie die Festivalsonntage mit dem **Young Euro Classic Preisträger-Festival** und dem **Young Euro Classic Klavierfestival**.

Tickets 16 Euro auf allen Plätzen: erhältlich an den bekannten Vorverkaufsstellen, auf www.young-euro-classic.de/tickets oder per Hotline 030-8410 8909. Weitere Vorverkaufsstellen sind direkt im Konzerthaus Berlin oder im Kulturkaufhaus Dussmann

Kontakt: Sabine Schaub, Schwindkommunikation, Knesebeckstr. 96, D-10623 Berlin, Tel: 030 31 99 83 40, s.schaub@schwindkommunikation.de, www.schwindkommunikation.de